

FAIRES OSTERFEST

Aktiv werden für den Fairen
Handel in der Nordkirche



FAIRES OSTERFEST – AUFERSTEHUNG FEIERN, GERECHTIGKEIT LEBEN

Das Osterfest ist der Höhepunkt des Kirchenjahres und symbolisiert Hoffnung, neues Leben und den Sieg über Ungerechtigkeit. Traditionell spielen Eier, Schokolade, Blumen und Geschenke eine große Rolle. Ein Faires Osterfest lädt Kirchengemeinden dazu ein, die Botschaft der Auferstehung mit globaler Verantwortung zu verbinden: Wir feiern das neue Leben, indem wir faire Bedingungen für die Produzent:innen unserer Ostersüßigkeiten und Osterdekorationen fordern und selbst umsetzen.

3 Gründe, als Kirchengemeinde Ostern fair zu gestalten:

- **Botschaft vertiefen:** Ostern als Fest der Hoffnung mit globaler Gerechtigkeit verbinden.
- **Glaubwürdigkeit stärken:** Ethische Grundsätze gelten auch bei Konsumententscheidungen – besonders bei beliebten Produkten wie Schokolade und Kaffee.
- **Aktion für Jung & Alt:** Kreative und generationsübergreifende Aktionen rund um Osterbräuche wie Eier färben, Faire Schokolade verkosten, Osterfeuer) locken auch Menschen an, die nicht regelmäßig am kirchlichen Leben teilnehmen.

Sie sind neugierig und wollen das Osterfest in Ihrer Kirchengemeinde fairer gestalten? Auf Seite 4 finden Sie Anregungen. Auf Seite 5 haben wir Ihnen passende faire Produkte zusammengestellt.

Sie möchten mit Ihrer Gemeinde zur Fastenzeit die Themen Klimaschutz und globale Gerechtigkeit in den Blick nehmen? Die Aktion Klimafasten verfügt über tolles Material:

<https://klimafasten.de/>



Steckbrief: Faires Osterfest

Ziel

Zu einem bewussteren, gerechteren Konsum an Ostern anregen

Zielgruppe

Gemeindemitglieder aller Altersgruppen; Familien mit Kindern; Konfis; lokale Öffentlichkeit

Beteiligte

Ehrenamtliche, Fair Handels Aktive, Weltläden, Pastores, KGR, örtliche Presse & Geschäfte

Zeitaufwand

Vorlauf: ca. 2 Monate

Durchführung: 2-3 Tage zu Ostern, gerne Fastenzeit mitdenken

Kosten & Finanzierung

Kosten: Bastelmaterial, Faire Produkte für Verkauf, Werbung

Finanzierung: Haushalt, Erlöse aus Verkauf fairer Produkte, Spenden (z. B. Kollekte)

Wirkung

Stärkung des Gemeindelebens, Vernetzung mit Akteuren des Fairen Handels, Stärkung des Profils als ÖkoFaire Gemeinde & positive Außenwirkung

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM FAIREN OSTERFEST

VORBEREITUNG & PLANUNG

- ☐ **Ideensammlung und Konzeptentwicklung:** Welche Fair-Handels-Aktionen passen zu Ihrer Gemeinde?
Beliebt sind Bastelnachmittage mit Eier-Färben, Gottesdienste mit Verkostung, Info-Stände, usw. Klären Sie Ihr Konzept frühzeitig im **Kirchengemeinderat** und relevanten Ausschüssen ab.
- ☐ **Arbeitsgruppe bilden:** Finden Sie engagierte Ehrenamtliche, die die Umsetzung verantworten, Konfis können eingebunden werden.
- ☐ **Kooperationspartner:innen finden:** Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem lokalen Weltladen oder Geschäften auf, die auch faire Produkte anbieten (z.B. Drogerien & Supermärkte). Diese können Sie beraten und Produkte liefern. Bestimmt gibt es auch Blumenläden und Gärtnereien, die regionale oder fair gehandelte (Schnitt-)Blumen anbieten. Ist Ihre Stadt schon [Fairtrade Town](#) oder gibt es [Fairtrade Schools](#) in der Nähe? Verbünden Sie sich.
- ☐ **Osterliturgie:** Sprechen Sie mit den Pfarrpersonen darüber, wie Themen wie Kakaoanbau, Kinderarbeit oder Blumenproduktion in Predigt oder Fürbitten aufgegriffen werden können.
- ☐ **Material & Produkte wählen:** Faire und nachhaltige Produkte, die zu Ostern passen? Ideen für das Eierfärben, Deko, Blumen, Geschenke und Lebensmittel gibt es auf Seite 6.
- ☐ **Zeitplan:** Wann finden welche Aktionen statt? Planen Sie ausreichend Vorlaufzeit für Werbung, Vorbereitung und Beschaffung der nötigen Materialien ein und klären Sie Verantwortlichkeiten.
- ☐ **Kommunikationsstrategie entwickeln:** Wie informieren Sie die Gemeinde und Öffentlichkeit über Ihre Aktionen?
Idee: Gemeindebrief, Aushänge an zentralen Orten, Webseite, Social Media, Newsletter, lokale Presse

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM FAIREN OSTERFEST

DURCHFÜHRUNG



1. Gottesdienst mit fairem Abendmahl

Organisieren Sie einen fairen Ostersonntag und laden Sie Gemeindemitglieder, Ehrenamtliche & Konfis dazu ein, den Zusammenhang von Ostern und dem Fairen Handel zu entdecken. Die Kirche ist mit regionalen oder fairen Frühlingsgestecken geschmückt. Zum Abendmahl wird fair gehandelter Wein oder Saft und regionales Bio-Brot gereicht.

2. Faires Osterfrühstück & Eiersuche

Eine reich gedeckte Ostertafel mit fair gehandeltem Kaffee, Tee und Saft sowie regionalen Bio-Eiern. Infokarten verraten die Herkunft und sensibilisieren. Den Osterzopf und das Osterlamm gibt es auch in vegan. Kinder suchen nach fair befüllten Osternestern im Gemeindegarten.



3. Raum zum Schmecken, Staunen, Stöbern

Lokale Vertreter:innen des Fairen Handels oder Konfis halten Kurzvorträge zum Fairen Handel, z.B. mit Bildern oder kleinen Geschichten über die Produzent:innen. An Verkostungsstationen können dann (blind oder offen) faire Produkte wie Kaffee, Tee und Oster-Schokolade probiert und erworben werden.

Vernetzen Sie sich lokal mit Weltläden, Drogerien oder Supermärkten für die Produktauswahl. Informationsaufsteller können über die [Fair-Handels-Beratung Nord](#) entliehen werden.



DAS KOMMT IN UNSER OSTERNEST

PRODUKT-TIPPS

Hier eine Auswahl an Produkten, die das Osterfest in Ihrer Gemeinde fair-süßen können. Anerkannte Fair-Handels-Siegel geben Ihnen beim Einkauf Orientierung (Seite 8). Die meisten Produkte gibt es auch im Weltladen.

Fair naschen an Ostern

- Regionale Eier aus artgerechter Haltung. Natürlich gefärbt, z.B. mit Kurkuma, Rotkohl, Spinat, Zwiebel oder Rote Bete.
- Fairer Schoko-Osterhasen & -Eier, z.B. von GEPA
- Faire Kaffee- & Teesorten
- Faire Pralinen & Schokolade

Faire Osterdekoration

- Regionale Frühlingsblumen, Bio, gerne "Slow Flowers", sonst fair gehandelt (Siegel auf S. 8)
- Osterschmuck und Tischdeko (z. B. Eierwärmer) aus Stoff, Filz, Glas, Holz und andere Naturmaterialien
- Faire Kerzen aus Raps oder Bienenwachs

Faire kleine Geschenkideen

- Bunte geflochtene Blumenübertöpfe aus dem Weltladen
- Bunte Filzblumen
- Osterkarten aus Recyclingpapier mit dem Blauen Engel
- Fairer Fußball, z.B. [BadBoyz](#)
- Kinderbuch [Emmas OsterAbenteuer](#) (ab 9 J.)
- Besondere fair gehandelte Gewürze, z.B. aus dem [Süd-Nord-Kontor](#)

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR FAIREN OSTERZEIT

NACHBEREITUNG

- ☐ **Feedback einholen:** Fragen Sie Besucher:innen, Beteiligte und Helfende, wie sie die Aktion fanden. Was lief gut? Was kann verbessert werden?
- ☐ **Dank und Anerkennung:** Bedanken Sie sich herzlich bei allen Ehrenamtlichen und Unterstützer:innen.
- ☐ **Erfolge kommunizieren:** Berichten Sie im Gemeindebrief, auf der Webseite, in den sozialen Medien und in der lokalen Presse über die Faire Osterzeit und die erzielte Wirkung. Das motiviert zum Mitmachen in der Zukunft.
- ☐ **Bilanz ziehen: Wie lief die Aktion Faire Osterzeit?**
 - Wie viele Faire Produkte wurden verkauft/verteilt?
 - Wie viele Menschen haben Sie mit der Aktion erreicht?
 - Haben Sie neue Ehrenamtliche zum Mitmachen motiviert?





DAS FAIRE 1X1

Fair gehandelte Produkte erkennen

Der Begriff "fair" ist nicht gesetzlich geschützt. Daher ist die Vielfalt der Erkennungszeichen groß. Es gibt aber einige verlässliche Produktsiegel, Label und Zeichen, die die Einhaltung der international definierten Prinzipien des Fairen Handels gewährleisten:

- Marken anerkannter Fair-Handels-Unternehmen: GEPA, Welt Partner, El Puente, Globo, BanaFair
- Label der World Fair Trade Organization
- Unabhängige Produktsiegel: FairTrade, Naturland Fair, fair for life, SPP
- Verkauf im Weltladen

Fair gehandelte Produkte gibt es überall

Fair gehandelte Produkte gibt es mittlerweile in Supermärkten, Drogerien, Bioläden, Online-Shops sowie in einigen Cafés und Baumärkten. Die größte Auswahl an fair gehandelten Produkten bieten die rund 900 Weltläden, die Fachgeschäfte des Fairen Handels.

Fairer Handel in der Nordkirche

Die Nordkirche engagiert sich aktiv für den Fairen Handel als Teil ihres christlichen Auftrags, der Nächstenliebe und Bewahrung der Schöpfung. Sie fördert fairen und nachhaltigen Konsum in ihren Gemeinden durch die Aktion Ökofaire Gemeinde. Indem sich Kirchengemeinden im Fairen Handel einbringen, tragen sie konkret zu mehr Gerechtigkeit in der Welt bei und zeigen, wie christliche Werte im Alltag gelebt werden können. Dies stärkt das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und macht die Kirche als Impulsgeberin für eine bessere Welt sichtbar.

Weitere Infos rund um den Fairen Handel

<https://fairhandelsberatung.net/>

<https://www.forum-fairer-handel.de/>

<https://weltlaeden-nord.de>

<https://www.faire-woche.de/>



IMPRESSUM

ANSPRECHPARTNERIN

Petra Steinert

Referentin für Umwelt- und Klimaschutzbildung

Telefon: 040 881 81 603

p.steinert@nordkirche-weltbewegt.de

REDAKTION & GESTALTUNG

Julia Ramackers

Projektkoordination ÖkoFaire Einrichtung

Telefon: 040 881 81 605

j.ramackers@nordkirche-weltbewegt.de



FOTOS & GRAFIKEN

S.1 UKSB & KI; S.4 Umwelt- und Klimaschutzbüro der Nordkirche, Helmut Lohkamp / fundus; S.5 Stefanie Bernecker / fundus; S.6 Peter Bongard / fundus; S.7 Siegelgeber; S.8 Peter Bernecker / fundus

FÖRDERER



STAND: DEZEMBER 2025